



## Friedensaktivitäten, die den Mitgliedsstädten der „Bürgermeister für den Frieden“ angeboten werden

Indem Sie der Organisation „Bürgermeister für den Frieden“ beitreten, erhält Ihre Stadt oder Kommune die Möglichkeit, an den Programmen und Aktivitäten gemäß dem „Aktionsplan der Bürgermeister für den Frieden“ teilzunehmen, mit dem das ultimative Ziel der Organisation - ein weltweiter, dauerhafter Frieden - angestrebt wird. Wir hoffen, dass Ihre Stadt oder Kommune unserer Organisation beitrifft, und dass wir zusammen einen großen Schritt auf unser Ziel zugehen können.

Im Folgenden haben wir eine Liste der Aktivitäten zusammengestellt, die wir den Mitgliedsstädten anbieten:

### 1. Samen von Bäumen, die die Atombomben überlebt haben

Die „Bürgermeister für den Frieden“ verteilen Samen von Bäumen, die die Atombombenabwürfe überlebt haben, an alle interessierten Mitgliedsstädte.

Diese Bäume sind ein Symbol des Friedens und wir hoffen, dass wenn sie von den Einwohnern einer Mitgliedsstadt achtsam großgezogen werden, auch die gesellschaftliche Aufmerksamkeit für das Thema Frieden wächst.

**Die Samen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.**



### 2. Jugend-Förderprogramme „Frieden und Austausch“

Die „Bürgermeister für den Frieden“ haben die Programme „Internationale Jugendkonferenz für Frieden in der Zukunft“ und „HIROSHIMA und FRIEDEN“ ins Leben gerufen, um das Wissen über die Folgen von Atomwaffeneinsätzen zu vertiefen. Wir verbinden damit auch die Hoffnung, dass Teilnehmer danach in ihrer jeweiligen Heimatstadt eigenständig für die Abschaffung von Nuklearwaffen aktiv werden. Ausgewählten Jugendlichen aus Mitgliedsstädten, die an diesen Programmen teilnehmen, bieten wir sowohl finanzielle wie auch weitere Unterstützung an.

**Die finanzielle Unterstützung besteht aus einer teilweisen Übernahme der Kosten, die mit den Programmen in Zusammenhang stehen, beispielsweise Reisekosten, Übernachtungskosten oder Tagesspesen etc. Die Übernahme erfolgt gemäß der Richtlinien der „Bürgermeister für den Frieden“.**



### 3. Bilderwettbewerb für Kinder

Seit 2018 führen die „Bürgermeister für den Frieden“ in ihren Mitgliedsstädten einen Bilderwettbewerb mit dem Thema „Friedliche Städte“ durch, der für Kinder und Jugendliche ab 6 bis 15 Jahren konzipiert ist. Wir beabsichtigen damit, weltweit die Friedenserziehung der jungen Generation zu stärken.



#### 4. Posterausstellungen zum Thema Atombomben

Die „Bürgermeister für den Frieden“ rufen die Mitgliedsstädte dazu auf, Ausstellungen zu organisieren und Poster aus Hiroshima und Nagasaki sowie weiteres Material zum Thema Atombomben zu präsentieren. Wir möchten in der Bevölkerung das Verständnis für die Folgen eines Atombombenabwurfs vertiefen und ihre Entschlossenheit für eine Abschaffung der Atomwaffen dadurch stärken.

**Die Poster gibt es in folgenden Sprachen:** Japanisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Russisch, Niederländisch, Spanisch, Katalanisch, und Portugiesisch

**Die Poster werden kostenlos zur Verfügung gestellt** (Die Dateien können von der Internetseite der „Bürgermeister für den Frieden“ heruntergeladen werden).



#### 5. Virtuelle Zeugenberichte von Überlebenden des Atombombenabwurfs auf Hiroshima (*Hibakusha*)

Auf Wunsch stellen die „Bürgermeister für den Frieden“ eine online-Verbindung zwischen dem Veranstaltungsort einer Mitgliedsstadt und dem Friedensgedächtnismuseum Hiroshima her. So können Teilnehmer\*innen die Zeugenberichte von Überlebenden hören und erleben.

**Kostenlos möglich.**



Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an:

**Mayors for Peace Secretariat**  
c/o Hiroshima Peace Culture Foundation  
1-5 Nakajima-cho, Naka-ku, Hiroshima 730-0811 JAPAN  
E-mail: [mayorcon@pcf.city.hiroshima.jp](mailto:mayorcon@pcf.city.hiroshima.jp)